

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 78 (1991)
Heft: 12: Hohe Häuser = Maisons en hauteur = High houses

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Kunst mit Netzen

Gerüstschnetze haben die Aufgabe, Arbeiter und Passanten vor den Gefahren am und unter dem Gerüst zu schützen.

Dass Zweck auch Kunst sein kann, wurde schon verschiedentlich demonstriert. So haben bereits mehrere Künstler die Flächen der verkleideten Gerüste zur gewaltigen Leinwand umfunktioniert.

Erstmals nun sind es die baren Netze, mit deren Hilfe ein Gebäude zum Kunstabjekt gemacht wurde. Im Rahmen der diesjährigen Bieler Plastikausstellung kleidete der belgische Architekt Luc Deleu den Turm des Bieler Kongresshauses mit roten und weißen Gerüstschnetzen ein. Entstanden ist eine rot-weiße Skulptur, die die Dächer von Biel überragt.

Die präzisen geometrischen Formen verlangten nach einem formstabilen Netz, das passgenau auf die Gerüstkonstruktion passt.



Mit Tegunet®-Gerüstschnetzen Typ 100 war die ideale Lösung gefunden. Dieses hochreissfeste Gerüstschnetz aus Polyethylen-Monofiläden ist den verschiedenen Abmessungen der handelsüblichen Normbaugerüste genau angepasst. Die im verstärkten Rand eingelassenen Metallösen erlauben zusammen mit den Tegufix®-Netzbindern eine sturmsichere Befestigung der Netze an der Gerüstkonstruktion. Da die Tegunet-Gerüstschnetze Typ 100 in verschiedenen Farben erhältlich sind, konnte das Kunstwerk problemlos gemäß den Vorstellungen des Künstlers realisiert werden.

Wenn Ende September die Ausstellung zu Ende geht, werden die Netze nicht im Abfall landen, sondern werden noch mehrfach an anderen Gerüsten ihre eigentliche Aufgabe als Gerüstschnetze wahrnehmen. Haben Tegunet-Gerüstschnetze eines Tages ausgedient, erlaubt das Material – Polyethylen –, dass diese dem Recycling zugeführt werden.

Möchten Sie ein Kunstwerk realisieren oder einfach ein erstklassiges Gerüstschnetz? Tegunet-Gerüstschnetz Typ 100 ist die ideale Lösung.

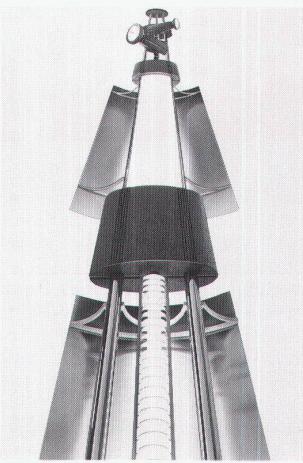
Tegum AG, 8052 Zürich

VIA – das Lichtsystem der Zukunft

VIA heißt das neue, revolutionäre Lichtsystem von Novoline, das in jeder Hinsicht neue Massstäbe setzt. VIA beweist, dass gutes, praxisgerechtes Licht und zukunftsweisendes Design, das auch hohen ästhetischen Ansprüchen genügt, keine Gegensätze sein müssen. Ausgewählte, hochwertige Rohmaterialien wie temperaturfeste High-Tech-Kunststoffe und strang gepresste Aluminiumprofile machen dieses Lichtsystem in jeder Hinsicht exklusiv. Unterstrichen wird diese Exklusivität durch die grossen, flügelförmigen Aluminium-Reflektoren, die nicht nur ihre funktionelle Aufgabe erfüllen, sondern auch markante gestalterische Akzente setzen.

VIA ist nicht nur schön, sondern auch gut für das Auge, denn es lässt sich flexibel allen Raum- und Arbeitssituationen anpassen. Die außergewöhnlich hohe Flexibilität von VIA räumt mit Kompromissen bei der Lichtgestaltung im Objektbereich auf. Dank modularem Aufbau, in zahlreichen Farben erhältlichen Materialien und der Kombinationsmöglichkeit aller neuzeitlichen Lichtquellen wird das Gestalten zu einem spielerischen Erlebnis, bei dem kaum ein individueller Beleuchtungswunsch unerfüllt bleibt. Mit VIA ist zum Beispiel die Kombination von Grundausleuchtung und Akzentbeleuchtung kein Problem mehr.

Revolutionär ist bei VIA auch die multifunktionale Auslegung. Dieses System spendet nicht nur Licht, es ist auch so ausgelegt, dass Leitungen für den Datenaustausch, für Lautsprecheranlagen, Telefonanschlüsse und Fernbedienungen integriert werden können. Offen herumliegende Kabel und Kabelkanäle gehören der Vergangenheit an. Die



Kombination mit allen bewährten Deckenkonstruktionen – unabhängig von bestehenden Deckensystemen – ist problemlos möglich. Bei Bedarf kommt VIA auch ohne jedes Deckensystem aus, denn die flügelförmigen Aluminium-Reflektoren sorgen in jedem Raum für die gleichmässige Lichtabstrahlung.

Das klassische Einsatzgebiet dieses Lichtsystems liegt im Objektbereich und in Raumhöhen ab 2,5 m. Mit VIA entsteht in Büroräumlichkeiten, Verkaufsräumen, Arzt- und Zahnräumen, Galerien, Museen, öffentlichen Gebäuden usw. eine eigenständige Lichtkultur, die sich klar vom Alltäglichen abhebt.

Das ganze Lichtsystem kann auch mit einer 10-Kanal-IR-Fernbedienung ausgerüstet werden. Sie ermöglicht es, zehn miteinander verbundene Leuchtelemente einzeln und unabhängig voneinander zu schalten bzw. zu dimmen.

Das Lichtsystem VIA ist als Baukastensystem konzipiert. Das heißt, die Bedürfnisse des Kunden bestimmen den Ausbaustandard. Bestehende VIA-Systeme können jedoch jederzeit erweitert und ohne grossen Aufwand neuen Bedürfnissen angepasst werden.

Novoline AG, 8050 Zürich

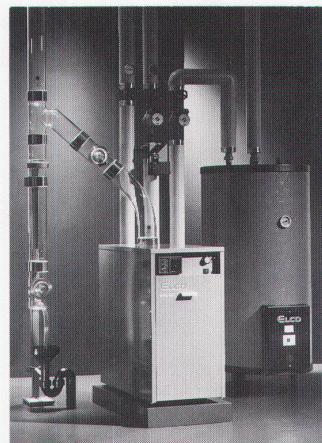
Elco lanciert Low-NO_x-Gasheizkessel im Kleinleistungsbereich

Die im Bereich Energietechnik tätige Elco Energiesysteme AG bringt für den Kleinleistungsbereich einen Low-NO_x-Gasheizkessel auf den Markt, der durch seine spezielle Konstruktion eine massive Reduktion der Stickoxidemissionen erzielt. Die Low-NO_x-Heizkessel für Gas

weisen Stickoxidmesswerte auf, die deutlich unter dem strengen Grenzwert der LRV 92 sowie der «Züri-Norm» liegen.

Mit den neuen Elco-Low-NO_x-Gasheizkesseln für den Kleinleistungsbereich von 19 kW bis 57 kW bietet die in der Energietechnik tätige Elco Energiesysteme AG ein modernes Gasheizsystem an, das sich für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern eignet. Die Low-NO_x-Gasheizkessel lassen sich mit einem Brauchwasser-Speicher zur vollständigen Heiz- und Warmwasserzentrale ausbauen.

Kernstück der neuen Kesselgeneration ist die bereits in höheren Leistungsbereichen erfolgreich eingesetzte Vormischflächenbrenner-Technik. Sie ermöglicht niedrige Flammentemperaturen beim Verbrennungsprozess und führt damit zu einer Reduktion der Stickoxide.



emissionen. Die Messwerte bei den neuen Low-NO_x-Gasheizkesseln liegen unter 60 mg NO_x/m³. Damit unterbieten sie den LRV-92-Grenzwert sowie die strenge «Züri-Norm» von 80 mg NO_x/m³ deutlich. Dank ihres hohen Wirkungsgrades erzielen die neuen Low-NO_x-Gasheizkessel zudem Energieeinsparungen bis zu 30% gegenüber Gasheizkesseln älterer Bauart.

Elco Energiesysteme AG,
8050 Zürich

Brionvega – neue Farbfernseher

Die neuen, von anspruchsvollen Design-Liebhabern mit Spannung erwarteten Brionvega-Farbfernseher sind Musterbeispiele reinen Designs. Sie heißen unbescheiden «Best TVC 15» und schlicht «Quadro TVC 25/28».

Der Bauherr schon in der Türe. Und Sie noch am Zeichnen?

Diese innovativen Geräte, vollständig vom renommiertesten italienischen Industriedesigner Mario Bellini entworfen und gestaltet, bestechen durch aussergewöhnliche Formen und die Vielzahl interessanter ästhetischer und technischer De-

taillösungen. Der durchdachte Gehäuseaufbau des «Best TVC 15» basiert auf den drei geometrischen Grundformen Quadrat, Kreis und Dreieck, mit denen das klar definierte Ziel maximaler Gehäusekompaktheit erreicht wurde. Im markanten, quadratischen Gerätsockel befinden sich die Elektronik und die sie steuern, klar gegliederten Bedienungselemente und Anschlussbuchsen. Die im Profil halbrunde Gehäusepartie umhüllt eng anliegend die Bildröhre, und im charakteristischen, dreieckigen Teil sind Lautsprecher, Traggriff, Teleskopantennen und das praktische Kabelauflaufjoch integriert.

Das samtige, mattschwarze Finish des Gehäusematerials veredelt die perfekte Gehäuseform.

Die Liebe zum Detail, die grossen produktionstechnischen Mehraufwand erfordert und traditionsgemäß Brionvega-Produkte von Massenware unterscheidet, ist beim «Best TVC 15» besonders ausgeprägt.

Die Herstellung der nahezu aus einem Guss bestehenden, zum Teil gerippten Gehäuseform war nur

durch die Entwicklung spezieller Werkzeuge möglich. Die Verwirklichung des praktisch randlos eingefassten Bildschirms wurde durch eine aufwendige Montagemechanik der Bildröhre erreicht. Die Fernbedienung ist ein Kunstobjekt für sich. Form und Tastatur sind nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet und erlauben eine bequeme Steuerung der TV-Funktionen.

Die Verarbeitungs- und Fertigungsqualität aller Brionvega-Geräte ist perfekt.



«Best TVC 15» und «Quadro TVC 25/28» wurde von den Brionvega-Ingenieuren mit modernster Technologie bestückt. Die flachen DarkGlass-Bildröhren (Best 40 cm Bilddiagonale – Quadro 63/70 cm Bilddiagonale) sorgen für ein perfektes, kontrastreiches Bild. Mit einem 60-Programm-Speicher (+2 A/V-Programmen) sind beide Geräte auch für das beginnende Satelliten-Zeitalter und der damit verbundenen Programmvielfalt bestens gerüstet.

Die Bedienungsfreundlichkeit wurde durch eingebaute Teletext-Decoder der neusten Generation für schnellen Zugriff auf die Informationen des immer beliebteren Teletext-Dienstes, OnScreenDisplay-System für die Visualisierung von Regel- und Schaltfunktionen am Bildschirm und praktischem Sleep-Timer für vorprogrammierbares Abschalten der Geräte erhöht.

Beide Modelle verfügen über mehrere Audio/Video-Ein- und Ausgangsbuchsen für den Anschluss mehrerer Peripheriegeräte und lassen sich so auch problemlos als dekorative Monitore nutzen.

Fabotech AG, 8902 Urdorf

Dafür, dass die Verklebung sicher hält, sorgt eine neue, von 3M entwickelte Verbindungstechnik. Ebenso einfach und werkzeuglos, und zwar magnetisch, werden die Leuchtelelemente installiert: An der gewünschten Position einklicken, und die durch «Krallen» gesicherte Magnetbefestigung hält. Spezielle Anwendungsmöglichkeiten ergeben sich daraus, dass die Schiene biegsam ist und sich auch problemlos knicken lässt. Damit kann sie über Ecken sowie an Bögen und Säulen montiert werden.



Flexolight-System von Temde: Kleben, klicken – und es wird Licht

Neue Perspektiven, sowohl in der anspruchsvollen Wohnraumgestaltung als auch im Laden- und Messerstandbau, eröffnet ein neues Niedervolt-System vom Schweizer Leuchtenhersteller Temde AG.

Das Flexolight-System, wie sich die vom Schweizer Designer Mathias Och entwickelte Innovation nennt, basiert auf einer bisher nur wenig eingesetzten Befestigungsart. Als Träger der Leuchtenmodule dient eine millimeterdünne, flexible Metallschiene. Diese lässt sich ohne Bohren und Hämmern auf allen möglichen Unterlagen wie Holz, Metall, Glas oder auch Putz abrissfest verkleben.

Für gestalterische Freiheit in der Lichtgestaltung sorgt ein breites Angebot an Lichtmodulen. Es reicht von Versionen für aussergewöhnliche Designansprüche bis hin zu formal reduzierten Spots für die unauffällige Ausleuchtung, beispielsweise von Schaufenstern.

Der Leistungsverlust bei längere-

Bitte liefern Sie mir gegen Rechnung:
die Einbanddecken für den Jahrgang
1990 1991
zum Preis von Fr. 16.– pro Exemplar.
Ab 1989 benötigen Sie für einen Jahrgang zwei
Einbanddecken, da der Umfang grösser wurde.

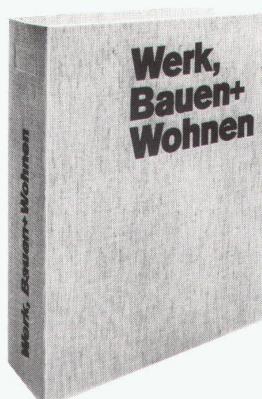
Name _____

PLZ _____ Ort _____

Strasse _____

Datum _____ Unterschrift _____

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,
Vogelsangstrasse 48, 8033 Zürich



Sie haben bestimmt noch mehr
Freude und Nutzen an
«Werk, Bauen+Wohnen», wenn
Sie die Jahrgänge in die von
uns vorbereiteten

Einbanddecken

binden lassen. Der Sammelband
wird so zum praktischen Nach-
schlagewerk.

Termine haben ihre Tücken.

Vor allem, wenn der Bauherr kurzfristige Änderungen wünscht und diese auch gleich sehen will. Architekten mit dem CAD-System ALLPLAN von Fides nehmen das locker: Planänderungen sind jederzeit ohne viel Aufwand möglich.

Also: noch heute locker den Coupon an uns einsenden und der Bauherr kann kommen.

CAD von Fides: kein Problem.

ALLPLAN von

Fides Informatik
Badenerstr. 172
8004 Zürich
Telefon 01 249 27 06
Fides Informatik
Hans Hugi Strasse 3
2501 Biel
Telefon 032 23 77 11

FIDES
INFORMATIK

Ausschneiden und noch heute einsenden an

Fides Informatik, Frau Hövker, Badenerstr. 172, 8004 Zürich

Ja, senden Sie mir bitte sofort

- Detaillierte ALLPLOT/ALLPLAN-Beschreibung
- Preisliste ALLPLOT/ALLPLAN
- ALLPLOT/ALLPLAN-Planbeispiele
- Info's über AZAD-Bauadministration
- Programmübersicht für Architekten
- Programmübersicht für Bauingenieure

Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

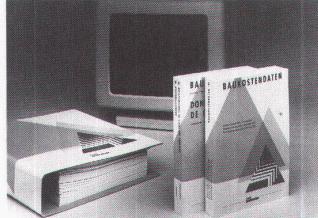
Telefon: _____

ren Leitungswegen sorgt bei den herkömmlichen 12-V-Niedervolt-Systemen für eingeschränkte Möglichkeiten. Auch hier kann das Flexolight-System Pluspunkte verbuchen; es arbeitet mit einer Spannung von 24 V. Dadurch lassen sich längere Schienen einsetzen, die Flexibilität wird erweitert. Darüber hinaus bietet die 24-V-Technik mehr Sicherheit durch geringere Erwärmung der Schiene. Temde AG, 9475 Sevelen

Docutex Eine neue Dienstleistung der Schweizer Baudokumentation

Nach mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten hat sich die Schweizer Baudokumentation entschlossen, im Rahmen ihres Auftrags als nationales Informationszentrum für das Bauwesen ihre gesamte Bauprodukte-Datenbank ab sofort allen interessierten Kreisen direkt über Videotex zugänglich zu machen. Die Datenbank beinhaltet Quellennachweise über Bauprodukte, deren Markennamen, Adressen- nachweise von Hersteller- und Vertriebsfirmen. Der gesamte schweizerische Baumarkt ist erfasst. Abonnierten der Baudoc-Bibliothek der Schweizer Baudokumentation haben einen zusätzlichen Nutzen. Gezielt weist Docutex auf die gesuchte Information über Bauprodukte oder theoretische Planungsgrundlagen in der Ordnerreihe hin.

Mit der Öffnung für das Medium Videotex stehen alle diese stets aktualisierten Informationen einem breiten Publikum zur Verfügung: Architekten, Planer, Ingenieure, Bauproduktehersteller und Bauunternehmer, aber auch Immobilien- gesellschaften, Bauinvestoren und privaten Bauherren. Damit wird es allen möglich, sich sogar über Randbereiche des Baubeweggewerbes oder der Raumausstattung zu informieren: also auch Bürostühle, Teppiche, Lampen, Geschirrwaschmaschinen oder Isolierstoffe. Die Datenbank der Schweizer Baudokumentation umfasst sowohl die Bezugsquellen von nationalen wie auch von lokalen Anbietern.



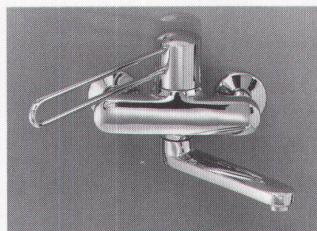
Der Zugang zu diesem offenen System ist mit der Videotex-Nummer *7400# oder *BAUDOC# möglich. Es können sämtliche Videotex-Endgeräte benutzt werden, sei es ein kostengünstiges CEPT-Tel der PTT oder ein Personal-Computer mit Videotex-Ausrüstung.

Grosserfolg für KWC-Armaturen in Deutschland

Nicht weniger als fünf Armaturen der KWC AG, Unterkulm, sind vom renommierten Design-Zentrum Nordrhein-Westfalen in Essen für ihre herausragende Design-Qualität mit Preisen ausgezeichnet worden. Es handelt sich dabei durchwegs um Produkte, die dieses Frühjahr an der Hilsa erstmals vorgestellt worden sind. Verantwortlich für das Design aller ausgezeichneten Armaturen ist die Fellmann AG, Wallisellen. Bei der Beurteilung der mehr als 700 Produkte aus aller Welt orientierte sich die Experten-Jury neben der Gestaltung auch am Gebrauchsnutzen, an der Innovationshöhe, der Sicherheit sowie an der Umweltfreundlichkeit. Alle ausgezeichneten Produkte wurden in die ständige Design-Schau aufgenommen. Preise erhielten die folgenden KWC-Armaturen:

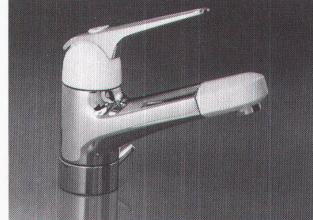
Aus dem KWC-Heizungsventil-Sortiment

- KWC domo für die Küche mit Schwenkauslauf



- KWC vita-uno für Wandmontage mit Schwenkauslauf
Aus dem KWC-Heizungsventil-Sortiment

- KWC calor Thermostatkopf
KWC AG, 5726 Unterkulm



PROFIS IN SACHEN LÜFTUNG

The advertisement features several types of ventilation units displayed on a grid background:

- Nachlauf-Schalter (Bottom Left)
- Bad-WC Ventilatoren (Second Row, Left)
- Minilüfter (Second Row, Center)
- Einrohr-Ventilatoren (Second Row, Right)
- Fenster- und Wandventilatoren (Third Row, Left)
- WC-Ventilator AP-Montage (Third Row, Right)

Logos for Xpeair, Helios, and extremp! are visible. A circular badge contains the text:

Xpeair Helios extremp!
HELIOS VENTILATOREN AG Lufttechnik
8902 Urdorf/ZH Steinackerstrasse 36 Telefon 01/734 36 36
Fax 01/734 31 84